



Wir haben uns nur kurz mit Gerade beschäftigt. Wir werden diese aber vertiefen, wenn wir uns den sogenannten linearen Funktionen zuwenden.

STATION 1*:

Wir kennen für eine Gerade diese allgemeine Geradengleichung:

$$y = m \cdot x + c$$

Dabei ist **m** die Steigung der Geraden und **c** der y-Achsenabschnitt. Sind zwei (verschiedene) Punkte gegeben, dann gibt es nur noch eine Gerade, die durch beide Punkte geht. Man kann mit zwei Punktproben **m** und **c** bestimmen (oder den GTR verwenden).

ÜBUNG*:

Stelle die Geradengleichungen der Geraden auf, die durch die folgenden Punktpaare gehen:

- i) $P_1(0|0), P_2(1|2)$ ii) $Q_1(0|0), Q_2(1|2)$ iii) $R_1(-1|5), R_2(2|2)$

ÜBUNG:**

Stelle die Geradengleichungen der Geraden auf, die wie folgt bestimmt sind:

- i) $P_1(1|2)$ und $m=2$ ii) $Q_1(1|2)$ und $c=2$ iii) $R_1(-1|5)$ und $m+c=2$

STATION 2:**

Wir haben noch über Schnittwinkel gesprochen. Der Schnittwinkel einer Geraden mit Steigung **m** ist bestimmt über

$$\tan(\beta) = m$$

gegeben. Dabei ist \tan der **Tangens** und β eben der **Schnittwinkel** der Geraden zur x-Achse. Mach dir das anschaulich klar!

ÜBUNG*:

Bestimme den Schnittwinkel der Geraden aus der vorangegangenen Übung mit der x-Achse!

STATION 3:**

Den Schnittwinkel zweier Geraden können wir über den Umweg von Station 2 einfach bestimmen: erst bestimmen wir die beiden Schnittwinkel der Geraden relativ zur x-Achse und danach verrechnen wir diese zu einem Gesamtwinkel.

BEISPIEL*:

Gegeben sind die Geraden

$$g: y = 3x + 1 \quad \text{und} \quad h: y = 2x + 2$$

Die Schnittwinkel zur x-Achse sind dann

$$\beta_1 \approx 71^\circ \quad \text{und} \quad \beta_2 \approx 63^\circ$$

Da beide Geraden eine positive Steigung haben, ist die Differenz der beiden Winkel, also etwa 7° , der Schnittwinkel! Verifiziere mit dem GTR! *Bemerkung: hier lohnt es sich, noch einmal das Bogenmaß zu wiederholen, indem man die Winkel ins Bogenmaß umwandelt und umgekehrt!*

ÜBUNG*:

Wähle dir zwei Geraden aus den obigen Übungen aus und bestimme deren relativen Schnittwinkel!

STATION 4**:

Manchmal muss man die Senkrechte auf einer Geraden durch einen bestimmten Punkt bilden. Hat die Ausgangsgerade die Steigung m , so ist die Steigung der senkrechten Geraden, der **Normalen**, immer $-1/m$. Man kann sich dies so merken:

Ist das Produkt der Steigungen zweier Geraden -1 , so stehen sie senkrecht zueinander.

ÜBUNG*** (FREIWILLIGER ZUSATZ!):

Wer möchte, kann sich diesen Merksatz geometrisch herleiten. Ansonsten ist es praktisch, ihn zu kennen.

ÜBUNG**:

- i) Baue eine Normale zur Winkelhalbierenden!
- ii) Stelle eine Normale zur Geraden $g: y = 2x+2$ auf.
- iii) Stelle die Normale zur Geraden $g: y = 2x+2$ auf, die durch den Punkt $P(1|4)$ geht.
- iv) Stelle die Normale zur Geraden $g: y = 2x+2$ auf, die durch den Punkt $Q(2|4)$ geht.

Dabei muss man in (iii) und (iv) wieder an Station 1 denken; denn hier ist sofort die Steigung gegeben und ein weiterer Punkt!

Überprüfe deine Ergebnisse anschließend mit dem GTR!

STATION 5**:

Man kann natürlich auch Geraden wie die Parabeln verschieben. Nur ist es hier viel einfacher: Wenn wir eine Gerade nach oben oder nach unten verschieben wollen, dann müssen wir nur den y-Achsenabschnitt c geeignet verändern. Auch in x-Richtung ist es nicht schwer: Gehen wir von der Winkelhalbierenden $y = x$ aus:

$y = x$ wird um drei nach oben verschoben:

$$y = x + 3.$$

Danach soll $y = x + 3$ doppelt so steil werden und wir verändern m :

$$y = 2x + 3.$$

Jetzt wollen wir die Gerade um drei nach rechts verschieben:

$$y = 2(x-3) + 3.$$

Es ist wie bei den Parabeln; das x wird (hier) durch $(x-3)$ ersetzt! Zeichne die letzten beiden Geraden und vergewissere dich, dass das auch stimmt!